

Stadt Hildburghausen

14.11.2022

Beschlussvorlage

Einreicher: Der Bürgermeister

Beschlusnummer:

0713/2022

Amt: Bauamt
Sachbearbeiter: Frau Rußwurm
Aktenzeichen:
Bezug-Nr.:

Sitzung	Status	Datum	Abstimmung:
Stadtplanungs- und Bauausschuss	nicht öffentlich	08.06.2022	Ja: 2 Nein: 1 Enth.: 1
Haupt- und Finanzausschuss	nicht öffentlich	09.06.2022	Ja: 2 Nein: 2 Enth.: 2
Stadtrat	nicht öffentlich	27.06.2022	keine Abstimmung
Stadtrat in Ausschüsse verwiesen!	öffentlich	23.11.2022	verwiesen

Bezeichnung der Vorlage:

Übernahme der kirchlichen Friedhöfe Pfersdorf, Leimrieth und Weitersroda in das Eigentum der Stadt Hildburghausen

Beschlusstext:

Beschlussvorschlag

Der Stadtrat beschließt die Übernahme der kirchlichen Friedhöfe Pfersdorf, Leimrieth und Weitersroda in das Eigentum der Stadt Hildburghausen zum 01.01.2023.

☒ gez.

Bürgermeister
Tilo Kummer

☒ gez.

zust. Amtsleiter
Olaf Schulz

☒ gez.

Kämmerei

☒ gez.

Justiziar

☒ gez.

Amtsleiterin Haupt-
und Personalamt
Stefanie Zöller

Begründung:

Die seit dem 01.01.2015 gültigen Verträge, zur Verwaltung und Unterhaltung der kirchlichen Friedhöfe Pfersdorf, Leimrieth und Weitersroda, zwischen der Stadt Hildburghausen und den zuständigen Kirchengemeinden sind zum 31.12.2019 ausgelaufen. Diesbezüglich müsste die Verwaltung und Unterhaltung der Friedhöfe ab dem 01.01.2020 zurück an die Kirchengemeinden gegeben werden. Die Stadt übernimmt seither weiterhin ohne gültigen Vertrag diese Aufgaben.

Dem Landeskirchenamt wurden neue Überlassungsverträge zur Prüfung übersandt. Diese sind aufgrund folgender Regelung im § 6 Abs. 2 schriftlich per E-Mail im November 2021 abgelehnt worden: „Der Kirchengemeinde obliegt auch, vorhandene oder zu errichtende Gebäude und bauliche Anlagen in ordnungsmäßigen und zweckentsprechenden Zustand zu erhalten“. Das Landeskirchenamt möchte mit dem Abschluss neuer Verträge auch die Unterhaltung der vorhandenen Gebäude und Einfriedungen komplett an die Stadt übergeben, was aber nicht möglich ist, da hierzu der Eigentümer verpflichtet ist. Nach Rücksprache mit Herrn Peter vom Gemeinde und Städtebund wurde von diesem Vorschlag abgeraten.

Am 01.04.2022 fand nochmals ein Gespräch zwischen der Stadt Hildburghausen, dem Landeskirchenamt, dem Kreiskirchenamt, Frau Pastorin Buchholz (Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde) und Herrn Pfarrer Dede (Kirchengemeindeverband Hildburghausen/ Kirchengemeinde Weitersroda) statt. Die Entscheidung wurde verschoben, da noch verschiedener Klärungsbedarf (Eigentumsübertragung an die Stadt) von Seiten der Kirche bestand.

Mit Schreiben des Evang.-Luth. Pfarramt Bedheim-Pfersdorf vom 25.05.2022 und dem Kirchengemeindeverband Hildburghausen mit Bürden, Heßberg und Weitersroda vom 20.05.2022 liegt die Zustimmung des Landeskirchenamtes bezüglich der Eigentumsübertragung an die Stadt Hildburghausen vor, welche in den Gemeindegemeinderatssitzungen ebenfalls bestätigt wurde. Somit könnten die Friedhöfe in das Eigentum der Stadt Hildburghausen übergehen.

Durch die Friedhofsverwaltung wurde eine Kostenübersicht der Jahre 2020 und 2021 zu den Friedhöfen erstellt (siehe Anlage). Es fand am 03.06.2022 eine Begehung bezüglich der Einfriedungen und Gebäude mit dem Bauamtsleiter statt. Diese befinden sich aktuell in einem relativ guten Zustand. Entsprechendes Bildmaterial befindet sich in der Anlage.

Anlagen:

- Anschreiben Evang.-Luth. Pfarramt Bedheim-Pfersdorf v. 25.05.2022
- Anschreiben des Kirchengemeindeverbandes Hildburghausen v. 20.05.2022
- Kostenaufstellung der Friedhöfe
- Bilder Friedhof Pfersdorf
- Bilder Friedhof Leimrieth
- Bilder Friedhof Weitersroda
- Lagepläne der Friedhöfe Pfersdorf, Leimrieth, Weitersroda

Verteiler nach der Beschlussfassung:

**Sitzungsdienst
Justiziar
Amt 20
Amt 60**